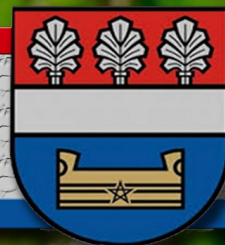


SPÖ

Journal

Bad Wimsbach-Neydharting



Wir wünschen euch viel Spaß beim
Nesterl suchen

Fraktionsobmann informiert



Geschätzte Wimsbacherinnen und Wimsbacher,

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde wie üblich, vor dem Jahreswechsel, das Budget für 2025 behandelt. Wie bekannt, ist die finanzielle Situation der Gemeinden in Österreich angespannt und lässt nicht allzu große Spielräume zu. Das Gemeindebudget kann durch Rücklagen noch ausgeglichen werden, jedoch ist dies auf Dauer keine Lösung. Was hier seitens des Landes und des Bundes noch kommt, bleibt abzuwarten. Erfreulich ist, dass für den Straßenbau, unter dem Straßenbauobmann Gerhard Malfent, für die Gemeindestraßen wieder 150.000€ für das Jahr 2025 zur Verfügung stehen, um Straßen und Wege Instand zu halten und gegebenenfalls zu erneuern.

Weiters wurden zwei Grundsatzbeschlüsse im Gemeinderat behandelt. Bei einem handelte es sich um

den Einbau eines Generators in das Pumpenhaus in Neydharting. Dieses Pumpenhaus ist seit der Übernahme der WG im Besitz der Marktgemeinde. In diesem befindet sich ein funktionsfähiges Wasserrad, welches einen Generator betreiben könnte. Der Gemeinderat stimmte einem Weiterverfolgen des Projektes grundsätzlich zu. Dies soll nun ausschussübergreifend im Bau- und Umweltausschuss behandelt werden.

Diskussionsbedarf gab es auch zu dem Grundsatzbeschluss „Nahwärmeversorgung für das Ortszentrum“. Um den Ausstieg für den Zentrumsbereich aus Öl und Gas zu ermöglichen, wurde vor geraumer Zeit eine geförderte Studie in Auftrag gegeben, um die Möglichkeiten einer Fernwärme auszuloten. Diese Studie kam zum Schluss, dass ein Biomassekraftwerk am alten Sportplatz am geeignetsten wäre. Der Idee eines Heizwerkes für das Ortszentrum und den Styriabauten kann man durchaus etwas abgewinnen, jedoch ist aus Sicht der SPÖ-Fraktion dieser Standort nicht geeignet, daher hat sich die Fraktion in der Gemeinderatssitzung der Stimme enthalten beziehungsweise gegen diesen Standort ausgesprochen.

Ich wünsche allen Wimsbacherinnen und Wimsbacher ein schönes Osterfest!

Fraktionsobmann

Stefan Radner

BERATEN-PLANEN-BAUEN
aus einer Hand
Erfahrung seit 1962

Erdarbeiten-Rohbau-Ausbau-
Althausanierung-Baustoffe-
Baggerungen-Transporte-Fenster-
Türen-Tore

A-4654 Bad Wimsbach-N.
Tel. 07245/25450
office@brindl-bau.at · www.brindl-bau.at


BRINDL
BAU



Obmann am Wort



Liebe Wimsbacherinnen, liebe Wimsbacher

Am 22. und 23.3 fand wieder einmal die Mostkost statt. Ein Fest, welches mir wieder gezeigt hat wie wichtig die freiwillige und unbezahlte Arbeit für einen Ort wie Bad Wimsbach ist.

Ich lebe jetzt seit fast 20 Jahren in Bad Wimsbach und bin immer wieder fasziniert, was unsere Vereine und deren freiwillige Funktionäre leisten, sei es beim SKW, beim Kirchenchor, bei der Feuerwehr, der Landjugend, den Gemeindefesten und nicht zuletzt auch bei uns in der SPÖ.

Es ist wirklich beispielhaft, was alle diese Menschen auf die Reihe bringen.

Traditionsreiche SPÖ-Veranstaltungen wie der Kinderfasching, das Jugendzeltlager aber auch Aktionen wie der Muttertagsausflug, könnten ohne die Unterstützung freiwilliger Helferinnen und Helfer nie und nimmer stattfinden.

Apropos **Jugendzeltlager!** Bitte dringend notieren: Dieses findet heuer zu einem **neuen Termin**, nämlich **am 26. und 27. Juli 2025** statt an alter Stelle beim Siedlerheim, und nicht mehr am Schulschlusswochenende wie bisher. Auch dies ist der Ferienplanung und dem daraus resultieren Personalmangel am Ferienanfang geschuldet

2017 habe ich in einem Artikel mit ähnlichem Thema ein wenig herumgerechnet. Ich zitiere:

„Im Schnitt werden pro Woche an die 6-8 h verwendet, das sind nach Adam Riese so ca. 300 bis 500 Stunden im Jahr. Das ist eine gewaltige Menge an (Frei)Zeit, die hier bewusst, sinnvoll und unentgeltlich in Ämter und Tätigkeiten gesteckt wird, die letztendlich uns allen in der Gemeinde zu Gute kommt. Und das bei vielen unserer Mitglieder seit 10,20, 30 ja bei gar nicht so

wenigen seit 40 Jahren! Das ist gewaltig! Das gehört auch einmal gesagt – und wie ich meine, auch hinreichend gewürdigt“

Zitat Ende.

Aber bei aller Würdigung, und das ist der Unterschied zu 2017:

Uns gehen die Ehrenamtlichen aus!

Sowohl in den Parteien als auch in den Vereinen und in den Pensionistenorganisationen fehlen Personen, die innerhalb dieser Körperschaften Verantwortung übernehmen wollen.

Das ist sehr schade, weil diese „Amter!“ absolut sinnstiftend und persönlich befriedigend sind.

Und daher möchte ich an dieser Stelle dafür werben, Ihrem Leben einen Zusatznutzen und Sinn zu geben. Melden Sie sich bei Vereinen, Parteien und sonstigen Verbindungen, damit das Werkel weiterläuft.

Denn Fakt ist: Wenn die Ehrenamtlichen auslassen, wird es in unserem schönen Land ziemlich bald ziemlich ungemütlich und auch sehr eng mit der Versorgung der Bevölkerung im Gesundheitswesen, in Kultur und Pflege aber auch – und das ist gefährlich – in der politischen Arbeit.

Das ist ja derzeit beispielhaft abgebildet in der Weltpolitik.

Einige wenige extreme, oder superreiche Gestalten in Amerika führen die ganze Welt am Nasenring durch die Arena. Das kann man nur verhindern, wenn die politische Vielfalt mit einer Verantwortung füreinander erhalten bleibt.

Im Schlusswort darf ich wieder erinnern: Besuchen sie den Wimsbacher Wochenmarkt am Samstag

Es lohnt sich immer. Auch wenn er derzeit aus Personalmangel nur mehr 14 tägig stattfindet.

Bis dahin ein herzliches „Freundschaft“

Ing. Edwin Kovacs

Ortsparteiobmann

PS.: Es lohnt sich auch in der SPÖ Ortgruppe mitzugestalten. Wir haben derzeit ein ambitioniertes und eingespieltes Team und würden uns über Verstärkung sehr freuen. Gerne auch als Begleitung ohne Mitgliedschaft. Meine Tel Nr.: 0664 135 9000



JETZT BERATUNGS-
TERMIN BEI UNSEREN
WOHNBAUSPEZIALISTEN
VEREINBAREN.

MEINE FAMILIE SETZT BEIM WOHNTRAUM AUFS RICHTIGE PFERD

Mein verlässlicher, regionaler Partner bei der Wohnraumfinanzierung.



Bankstelle Lambach
Kevin Mayr
T 0599 34083 46023
E kevin.mayr.34083@raiffeisen-ooe.at



Bankstelle Bad Wimsbach
Thorsten Waldl
T 0599 34083 46005
E waldl.34083@raiffeisen-ooe.at



Bankstelle Stadl-Paura
Rene Riedlbauer
T 0599 34083 46065
E riedlbauer.34083@raiffeisen-ooe.at

raiffeisen-ooe.at/region-traun-alm



acs
autocenter **schachinger**

autocenter **schachinger** • waschenberg 2 • a-4654 bad wimsbach-neydharting
tel.: +43.(0) 7245.25073 • fax: +43.(0) 7245.25073 • web: www.acschachinger.at

Sommer, Sonne Sicherheit ...
Jetzt Sommerreifen anfragen
unter: 0664 / 343 66 56



Gemeinden in finanzieller Not - Land muss endlich handeln

Foto: AdobeStock

Die SPÖ OÖ warnt vor der finanziellen Schieflage der Städte und Gemeinden. Immer mehr Kommunen rutschen in den Härteausgleich – faktisch ein Konkurs auf Raten. Der Grund: hohe Pflichtzahlungen ans Land, während den Gemeinden immer weniger Geld für ihre Aufgaben bleibt.

SYSTEM STELZER TREIBT STÄDTE UND GEMEINDEN IN FINANZIELLE NOT

SPÖ OÖ-Vorsitzender Alois Stöger sieht die Verantwortung klar bei der ÖVP-FPÖ-Koalition im OÖ-Landhaus: „Das System an Pflichtzahlungen von Landesfinanzreferent Stelzer führt dazu, dass immer mehr Gemeinden ihre Ausgaben nicht mehr stemmen können. Diese hohen Pflichtzahlungen ans Land (Landesumlage, Krankenanstaltenbeitrag, Sozialhilfebeiträge) nehmen den finanziellen Spielraum. Wenn sich die Rechnung für eine Gemeinde dann gar nicht mehr ausgeht, bleibt oft nur der Weg zu drastischen Kürzungen.“

KÜRZUNGEN TREFFEN DIE BEVÖLKERUNG

Denn eine finanziell überlastete Gemeinde muss per Gesetz überall dort kürzen, wo keine Pflichtaufgaben erfüllt werden. So kommt es, dass Musik- und Sportvereine weniger Unterstützung bekommen, Schulsanierungen verschoben werden und Feuerwehren länger auf Geld für Geräte warten müssen. „Kürzungen treffen die Bevölkerung immer direkt – über das Orts- und Vereinsleben, über zurückgestellte Investitionen oder erhöhte Gebühren“, warnt Stöger.

SPÖ OÖ FÜR FAIRE FINANZIELLE ENTLASTUNG DER GEMEINDEN DURCH DAS LAND

Deshalb fordert die SPÖ OÖ dringend Maßnahmen zur Entlastung der Gemeindefinanzen durch das Land OÖ. Ein erster Schritt wäre die Abschaffung der Landesumlage, ein weiterer die Reduktion des Krankenanstaltenbeitrags. Stöger betont: „Oberösterreich verlangt im Bundesländer-Vergleich die höchsten Pflichtzahlungen von seinen Gemeinden. Das ist unfair und muss geändert werden!“

FÜR LÖSUNG JEDERZEIT GESPRÄCHSBEREIT

„Wir können jederzeit mit Finanzreferent Stelzer über Lösungen reden. Wenn jetzt eine Einigung auf eine Bundesregierung möglich war, muss im Land auch eine faire Lösung für unsere Städte und Gemeinden machbar sein.“

Tipp

WWW.OFFENERHAUSHALT.AT

Hier findet sich eine gut erklärte und detailliert aufbereitete Darstellung der Gemeindefinanzen von mehr als 1.500 Städten und Gemeinden.

Pensionistenverband



Liebe Wimsbacherinnen und Wimsbacher!

Liebe Pensionistinnen und liebe Pensionisten!

Der Frühling ist wieder eingekehrt, alles blüht und sprießt, die Natur erwacht zum Leben.

Dieses Jahr begann mit dem Neujahrskonzert des Pensionistenverbandes im Brucknerhaus in Linz. Das pt art orchester Linz begeisterte die Zuhörerinnen und Zuhörer unter dem Motto: Strauss, Sträuße und Blumensträuße. Mit Melodien von Johann Strauss, der Opernsängerin Kerstin Turnheim und dem Musicaldarsteller Mark Seibert wurde das Konzert zu einem Ohrenschauspiel!

Unsere erste Wanderung am 6. Februar führte uns auf die Hochsteinalm. 14 Teilnehmende wanderten bei Nebel zum Ziel, wo es im Gasthaus eine kräftige Stärkung gab.

Unsere zweite Wanderung führte uns in die Nachbarschaft nach Roitham. Am 6. März trafen wir uns beim Gasthof Forstinger, von wo aus wir die Menschenrechtsweg-Wanderung starteten. Empfangen wurden wir vom Vorsitzenden des Pensionistenverbandes Roitham, Alfred Gruber, Ex-Bürgermeister von Roitham und Christian Neudorfer, Obmann Kulturreferat Traunfall. Wir wanderten zu den verschiedensten Stationen, welche sich

auf die Menschenrechte beziehen. Zusätzlich wurden uns die einzelnen Stationen erklärt. Es war eine sehr interessante und zum Nachdenken anregende Wanderung. Anschließend kehrten wir im Gasthof Forstinger ein, wo wir rasch und sehr gut bewirtet wurden.

Am 21. März hielten wir unsere Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Bad Wimsbach-Neydharting im Gasthof Dickinger ab. 49 Personen waren anwesend. Und wir hatten hohen Besuch: unsere Landespräsidentin Birgit Gerstorfer und Bezirksvorsitzende Ingrid Maier gaben uns die Ehre. Weiters konnten wir noch unter anderem Gemeindevorstand Stefan Radner, SPÖ-Vorsitzenden Ing. Edwin Kovacs sowie VizeBGM a.d. Hans Peter Steininger und Siedlervereinsobmann Walter Heitzinger bei uns begrüßen. Am 7.10.2021 fand die letzte JHV des PV-BWN statt, bei der ich als Vorsitzender-Stv. gewählt wurde. Am 23. Jänner verstarb unsere Vorsitzende Marianne Radner ganz plötzlich und unerwartet. Genauso unerwartet übernahm ich den Vorsitz und dachte anfangs, dass es kein Problem wäre, eine oder einen Vorsitzende/n zu gewinnen. Leider dauerte es bis zum 21.3.2025. Ich danke meinem Nachfolger Ing. Edwin Kovacs für die Bereitschaft, den Vorsitz zu übernehmen. Ich danke auch sehr herzlich den Vorstandsmitgliedern, besonders den ausgeschiedenen Rahstorfer Maria, Ameshofer Erni, Bachmayr Sigi und Spitzer Helmut, der aber weiterhin in einer anderen Funktion dabei ist. Ich wünsche dem neuen Vorstand alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Liebe Wimsbacherinnen und Wimsbacher, liebe Pensionistinnen und Pensionisten, ich wünsche euch allen einen schönen Frühling sowie schöne Osterfeiertage.





Von Trump bis Putin, von Wirtschaftsflaute bis Budgetkrise: Über Europa braut sich der perfekte Sturm zusammen

Salzburger Nachrichten – Dr. Andreas Koller

Abgedruckt mit freundlicher Genehmigung der Salzburger Nachrichten

Liebe Leserinnen und Leser

Es ist als hätte jemand meine Gedanken zu dem Thema erraten und in Worte gegossen.

Ich könnte das nicht mal annähernd so gut formulieren, daher habe ich diesen Artikel mit Erlaubnis des Autors 1 zu 1 übernommen. Viel Vergnügen! E.Kovacs

Andreas Koller Leitartikel aus den Salzburger Nachrichten vom 24.3.2024

Es ist der perfekte Sturm, der sich da über Europa zusammenbraut. Im Kreml sitzt ein unberechenbarer Autokrat, der seit drei Jahren ein Nachbarland verwüstet. Gleichzeitig mehren sich die Anzeichen, dass seine Aggression auch andere Länder Europas treffen wird. Gleichzeitig werden die USA von einem irrlichternden Narzissten regiert, der soeben die amerikanischen Sicherheitsgarantien aufgekündigt hat, auf die sich Europa jahrzehntlang verlassen hat. Gleichzeitig dämmert es Europa, dass es ohne US-Unterstützung jeglicher Aggression völlig hilflos ausgeliefert ist. Gleichzeitig stellt sich heraus, dass ein einheitliches Vorgehen der EU gegen die russische Bedrohung nicht möglich ist, solange Putin-Freunde vom Schlage eines Viktor Orbán am Brüsseler Verhandlungstisch sitzen. Gleichzeitig verwandelt sich die Türkei, als Nato-Mitglied ein wichtiger Verbündeter des Westens, in eine brutale Diktatur. Gleichzeitig muss Europa seine Verteidigungsausgaben hochfahren, also mehr Geld ausgeben. Gleichzeitig muss Europa seine Staatshaushalte in Ordnung bringen, also mehr sparen (neue Schulden nicht länger "Schulden", sondern in bester Orwell'scher Manier "Sondervermögen" zu nennen, wird der Sache wohl nicht gerecht werden). Gleichzeitig erleiden europäische Kernländer wie Deutschland und Österreich eine schleichende Entindustrialisierung, was die Steuer- und Beitragseinnahmen sowie die Wirtschaftskraft weiter nach unten treibt. Gleichzeitig sind Milliarden für den klimagerechten Umbau der Wirtschaft notwendig. Gleichzeitig ...

Ja: Es ist ziemlich viel, das derzeit gleichzeitig passiert und uns Europäern die lang gepflegte Illusion raubt, gleichsam das Ende der Geschichte erreicht zu haben: nie mehr Krieg, nie mehr politische Willkür, demokratische Verhältnisse immerdar, soziale Sicherheit für alle. Wir hatten es uns gemütlich eingerichtet auf unserem Kontinent. Doch nun stellt sich heraus, dass all die

Errungenschaften, die seit 1945 erreicht wurden, nicht in Stein gemeißelt sind. Jeder Fortschritt, jede Errungenschaft, von der Europäischen Einigung bis hin zur demokratischen Verfasstheit der EU-Mitgliedsstaaten, ist umkehrbar.

Ob Europa und seine einzelnen Regierungen robust genug sind, all die gleichzeitig eskalierenden Krisen abzuwehren, muss sich erst herausstellen. Die Wahlergebnisse der letzten Zeit deuten darauf hin, dass das diesbezügliche Vertrauen der europäischen Wählerschaft im Schwinden begriffen ist. Allerorten gehen die Parteien des populistischen Randes als Sieger aus Wahlen hervor und es bedarf mühsam aufgezogener Brandmauern (Deutschland) oder mühsam gezimmerter Dreierkoalitionen (Österreich), um die Randparteien von der Regierung fernzuhalten. Apropos Österreich: Hätte sich FPÖ-Chef Herbert Kickl in den Koalitionsgesprächen mit der ÖVP nicht mit seiner Forderung nach dem Innenministerium überhoben, säße er jetzt als Österreichs Vertreter im Kreise der EU-Mächtigen und könnte dort mit Viktor Orbán gemeinsame Sache für den gemeinsamen Freund Putin machen. Eine grauenhafte Vorstellung.

Und wo bleibt das Positive? Wo bleibt die Hoffnung? Am ehesten hilft ein Blick in die jüngere Geschichte. Dieser Blick lehrt nämlich, dass nicht alles, aber vieles bereits da gewesen ist. Auch eine ähnliche militärische Bedrohung, wie wir sie derzeit erleben. Man denke an den Kalten Krieg, als Europa berechtigte Sorge hatte, zum atomaren Schlachtfeld zwischen Ost und West zu werden. Die Älteren unter uns erinnern sich an die erbitterte Auseinandersetzung um die Stationierung von Mittelstreckenraketen in den 80er-Jahren. 1956 und 1968 rollten sowjetische Panzer bis an Österreichs Grenzen, die Militärstrategen mussten sich den Kopf darüber zerbrechen, wie ein Durchmarsch feindlicher Truppen durch Österreich am effizientesten zu unterbinden sei. So wie sie sich heute den Kopf über

Rezepte gegen Drohnen- und Cyberangriffe zerbrechen müssen.

Doch auch ein Blick in die Gegenwart kann beruhigend sein. Gerade Österreich könnte den Beweis erbringen, dass eine Regierung aus drei verschiedenen Parteien imstande ist, ein Land durch die Krise zu führen. Und zwar mit einer Politik, die auf vernünftigen Kompromissen und einer breiten politischen Grundlage (also von konservativ über liberal bis links) basiert. Die Übung kann gelingen,

wenn die Opposition, die Medien und die Zivilgesellschaft nicht jede notwendige Reformmaßnahme sogleich als perfiden Anschlag auf wohlverworbene Rechte oder eiskalte Demontage des Sozialstaats diffamieren.

Es ist unklar, ob und wie lange die österreichische Regierung ihren derzeit erfreulich konstruktiven Kurs durchhält. Im Erfolgsfall könnte dies ein Indiz dafür sein,

dass die großen politischen Lager immer noch fähig sind zu einer vernünftigen Zusammenarbeit und einer energischen Krisenbewältigung. Nicht nur hier, sondern in ganz Europa. Was eine der Voraussetzungen dafür ist, dass dieser Kontinent den perfekten Sturm halbwegs unbeschadet übersteht. Und sogar gestärkt daraus hervorgeht.

Was war los in Wimsbach

Kinderfasching

Am 18.01. fand der Kinderfasching der der SPÖ Bad Wimsbach statt. Gleich vorweg, es war der bestbesuchte seit 2015 – ein toller Erfolg! Als Überraschung kam um ca 16 Uhr die Kindergarde der Faschingsgilde Vorchdorf VORI DORI zu uns auf Besuch. Nach ihrer Darbietung wurden sie mit Würstel, Krapfen und Limo entlohnt und einige sind gleich bei unserem Clown geblieben bis zum Ende der Veranstaltung.

Wir danken den Stockschützen unter Obmann Mario Gasperlmaier für die zur Verfügungstellung der Halle. Unseren Sponsoren, Sparkasse Wimsbach, Raiffeisenbank Wimsbach, Flamingo Farben, EW Absturz GmbH, Gasperlmaier Transporte GmbH, Eibelhuber Futter & Sägewerk, Fa Hochleitner, Pia Pizza, Stefan Hochreiter-OÖ Versicherungen, Kronlachner Leckortung, Schobesberger

Nicola und den freiwilligen Spendern am Abend in der Veranstaltung.

Nächster Kinderfasching findet am 17.1.2026 statt. Und Clown H Bert wurde aufgrund des so positiven Feedbacks des Publikums wieder vom Fleck weg engagiert.



Last but not least bedanken wir uns bei allen Helfern ganz besonders bei Familie Malfent samt Schwiegersohn, Petra Strasser, Eva Hörtenhuber und Manfred Spitzbart von den Naturfreunden in Ohlsdorf und Claus Kovacs. und natürlich den üblichen Verdächtigen, Gerhard Malfent, meiner Dagmar Kovacs-Kronlachner, Eva Watzl, Stefan Radner und nicht zuletzt bei Rene Kovacs für Auf- und Abbau und die musikalische Begleitung für unseren Clown H-Bert.



Gemeinsam werden wir Österreich wieder auf Kurs bringen!



SPÖ - Interview mit Andi Babler

Unter der Führung von Vizekanzler Andi Babler wurde das SPÖ-Regierungsteam, das zentrale Schlüsselressorts übernimmt, angelobt. Wir haben Andi Babler getroffen und mit ihm über sozialdemokratische Erfolgsprojekte für ein gutes Leben für alle gesprochen.

Lieber Andi, die SPÖ ist nach sieben Jahren wieder in der Regierung. Was zeichnet das Regierungsprogramm aus?

Wir haben ein großartiges Regierungsteam mit viel Erfahrung, enormer Expertise und großer Empathie. Und wir haben ein Regierungsprogramm mit klarer sozialdemokratischer Handschrift. Gemeinsam werden wir unsere roten Erfolgsprojekte für ein leistbares Leben, sichere Arbeitsplätze und ein starkes Gesundheitssystem umsetzen.

Als Vizekanzler bist du für den Bereich Wohnen zuständig. Was packst du als erstes an?

Die erste Maßnahme ist ein Mietpreisstopp. Die geregelten Mieten werden nicht steigen und auch bei den freien Mieten steigen wir stark auf die Bremse. Damit bekämpfen wir die Teuerung und machen Wohnen leistbar. Das ist ein großer Erfolg der SPÖ.

Die SPÖ hat dafür gekämpft, dass das Budget sozial gerecht saniert wird. Ist das gelungen?

Wir haben durchgesetzt, dass breite Schultern größere Lasten tragen. Die Bankenabgabe wird erhöht, Energiekonzerne tragen mehr zur Konsolidierung bei. Damit schaffen wir Spielräume für Offensivmaßnahmen, um Österreich wieder auf Kurs zu bringen.

Wie wird die Regierung die Konjunktur ankurbeln?

Wir werden den Standort stärken und gute Arbeitsplätze schaffen. Wir investieren in den sozialen Wohnbau und lenken die Wirtschaft mit dem Transformationsfonds in Richtung Klimaneutralität. Mit der Aktion 55Plus – soziale Arbeit für ältere Langzeitarbeitslose wie z.B. Senior*innen-Taxis – und einer Fachkräftestrategie stärken wir die Beschäftigung.

Welche Maßnahmen werden gesetzt, um Wartezeiten auf Arzttermine zu verkürzen?

Wir haben zahlreiche Maßnahmen vereinbart, um die Gesundheitsversorgung zu stärken. Wir werden die Erstversorgungszentren ausbauen und in Telemedizin investieren. So können wir die Wartezeiten verkürzen und eine bessere Versorgung garantieren.

Kinderrechte sind dir ein großes Anliegen. Wie werden sie gestärkt?

Um Kinderarmut zu bekämpfen, haben wir eine Kindergrundsicherung durchgesetzt. Diese umfasst eine kostenlose gesunde Mahlzeit in Bildungseinrichtungen und eine bessere Gesundheitsversorgung. Die Bildungsgerechtigkeit stärken wir, indem wir in den Ausbau von Kindergärten und Ganztagschulen investieren.

Welche Initiativen für Frauen konnte die SPÖ im Regierungsprogramm verankern?

Das Regierungsprogramm bringt zahlreiche Verbesserungen für Frauen in Österreich. Wir werden Frauen in allen Lebensbereichen stärken, für gleiche Einkommen sorgen und den Gewaltschutz ausbauen. Frauen-Primärversorgungseinheiten verbessern die Gesundheitsversorgung und durch die Steuerbefreiung werden Frauenhygieneartikel und Verhütungsmittel günstiger.

Welche Maßnahmen werden im Kampf gegen Extremismus gesetzt?

Wir setzen auf Integration ab Tag 1 mit verpflichtenden Integrationsprogrammen zum Spracherwerb und zur Wertevermittlung. Um Extremismus den Nährboden zu entziehen, werden wir Online-Plattformen wie z.B. TikTok stärker regulieren. Gleichzeitig stärken wir die Medienbildung durch das „Meine-Zeitung-Abo“ für junge Menschen.

Zum Abschluss ein Blick in die Zukunft: In welche Richtung wird sich Österreich bis 2029 entwickeln?

Gemeinsam mit dem SPÖ-Regierungsteam, unseren Funktionär*innen und Mitgliedern werden wir Österreich sozialer, demokratischer und gerechter machen. Wir werden die Lebensbedingungen spürbar verbessern und geben den Menschen mehr Chancen und Zuversicht.

DAS ZENTRUM FÜR SCHUHE, SPORT UND MODE

SPORT HOCHLEITHNER
4654 BAD WIMSBACH

HOCHLEITHNER
4654 Bad Wimsbach, Alter Markt 4+9
Tel.: 07245/25726 • www.hochleithner.net

P GRATIS DIREKT VOR DEM GESCHÄFT

Mode und Schuhe für die ganze Familie!

Seyr
GmbH
Dachdeckerei - Spenglerei

MEISTERBETRIEB in Bad Wimsbach
07245 / 250 74 | www.seyr.org


Badinger
Fleisch- und Wurstwaren

Wimsbacher Wochenmarkt 2025

Übersicht aller Termine des Wimsbacher Wochenmarktes inkl. Aussteller und zugehöriger Veranstaltungen

Samstag	01.03.2025		Samstag	19.07.2025	
Samstag	15.03.2025	Spring Vit Festival Landjugend	Samstag	02.08.2025	Seppn Hannes
Samstag	29.03.2025		Samstag	16.08.2025	
Samstag	05.04.2025	Seppn Hannes Mobilitätstag/Pfarrflohmarkt	Samstag	30.08.2025	L'Historica
Samstag	19.04.2025	Ostereieraktion	Samstag	06.09.2025	Seppn Hannes
Samstag	03.05.2025	Seppn Hannes	Samstag	20.09.2025	
Samstag	17.05.2025		Samstag	04.10.2025	Seppn Hannes
Sonntag	31.05.2025		Samstag	18.10.2025	
Samstag	07.06.2025	Seppn Hannes	Samstag	15.11.2025	SKW Girls-Power
Mittwoch	18.06.2025	Genussmarkt mit Bosnastand	Samstag	29.11.2025	Adventmarkt Diakonie Naschmarkt Kath. Frauenbewegung
Samstag	21.06.2025		Samstag	06.12.2025	Seppn Hannes
Samstag	05.07.2025	Seppn Hannes			

Veranstaltungen

Start Wochenmarkt	01.03.2025	Marktplatz Bad Wimsbach
Ostereieraktion	19.04.2025	Wimsbacher Wochenmarkt
Jugendzeltlager	26-27.07.2025	im Roten Eck
Kinderfasching	17.01.2026	Stockschützenhalle

Impressum

Medieninhaber/Herausgeber:

Ing. Edwin Kovacs
SPÖ-Ortsparteivorsitzender
Markt 10
4654 Bad Wimsbach-Neydharting

Druck: Eigenvervielfältigung

Fotos: SPÖ

Besuchen Sie uns auf unserer
Homepage badwimsbach.spoe.at



DAS
SPÖ TEAM
Bad Wimsbach-Neydharting